

VERGABEUNTERLAGEN

Fachplaner für das Leistungsbild des Sicherheits- und Gesundheitskoordinators in Bezug auf die Friedrich-Kayser Schule in Schwerte.

AUFTRAGGEBER

Stadt Schwerte
Rathausstr. 31
58239 Schwerte



BESCHREIBUNG DES VORHABENS

Die Stadt Schwerte plant die Errichtung eines Anbaus an die Friedrich-Kayser-Schule am Standort "Eintrachtstrasse 10" in 58239 Schwerte.

Der 2008 errichtete zweigeschossige, nichtunterkellerte Baukörper der OGS soll - in westlicher Richtung - um einen ebenfalls zweigeschossigen Anbau erweitert werden. Innerhalb des vorh. OGS-Baukörpers werden zudem Umbaumaßnahmen erfolgen. Hauptziel der Umbaumaßnahmen

bzw. der Erweiterung ist es zum einen eine deutlich höhere Kinderzahl zu gleicher Zeit essenstechnisch versorgen zu können und zum anderen die OGS der Friedrich-Kayser-Schule

(räumlich und kapazitativ) auszubauen.

Der neue Anbau wird eine überbaute Grundfläche von ca. 160 m² und Außenmasse von ca. 14,50 m x 10,50 m

besitzen. In Zukunft wird der erweiterte Baukörper der OGS dann max. Außenmaße von ca. 18,80 m x 20,50 m, bei

einer überbauten Grundfläche von ca. 310 m², aufweisen.

Das Raumprogramm des Erdgeschosses wird zukünftig aus einem großen Speiseraum (ca. 105 m² für ca. 80 Kinder /

innerhalb des neuen Anbaus) und einem kleineren Speiseraum (ca. 66 m² für ca. 30 Kinder/innerhalb des vorh. OGS-Baukörpers)

bestehen. Die beiden Speiseräume sind über -mittig des entstehenden/erweiterten Baukörpers angeordnete- Flurflächen verbunden und werden insgesamt max. ca. 110 Kindern gleichzeitig Platz zum Mittagessen

bieten. Gegessen wird hier für die insg. ca. 220 Schüler der Grundschule zukünftig in zwei "Schichten".

Offen angrenzend an den kleineren Speiseraum wird die Küche mit

Ausgabe und zugehörigem Lagerraum angeordnet. Zudem werden sich innerhalb des Erdgeschosses ein HA-Raum,

ein neuer Windfang und ein Aufenthaltsraum für das Küchenpersonal befinden.

Im Obergeschoss werden sich die Betreuungsräume der OGS befinden. Diese setzen sich zukünftig aus insg. vier

Gruppenräumen (zwei innerhalb des vorh. Baukörpers der OGS und zwei innerhalb des neuen Anbaus) für jeweils max.

ca. 25-30 Kinder, einem Snoezelraum sowie einem Büro zusammen.

Zwischen den vier Gruppenräumen wird ein Verbindungs-/

Erschließungsflur (mit Zugang zum bestehenden notw. Treppenraum)

ausgebildet. Zudem wird in diesem Flurbereich -mittig des entstehenden/erweiterten Baukörpers- eine neue



Treppenverbindung erstellt (in Form einer Betontreppe) die das EG und das OG miteinander verbindet und im OG (im Bereich des oberen Treppenabsatzes) vom EG-Bereich brandschutztechnisch abgetrennt sein wird.

Die Maßnahme wird durch Fördermittel gefördert.

Die Maßnahme ist im Augenblick in der Genehmigungsphase. Die SiGeKo-Planung ist notwendig um mit der Baumaßnahme fortzufahren.



LEISTUNGSUMFANG

Grundsätzlich sind alle geltenden Anforderungen, § 3 BauStellV, § 4 ArbSchG, RAB30 ff. usw. dem Angebot zu Grunde zu legen.

1. SiGeKo-Leistungen in der Planungsphase
 - a. Analyse aller Planungen während der Vor-, Entwurfs- und Werksphase in Bezug auf Sicherheits- und Gesundheitsrisiken
 - b. Terminplanung für parallel genutzte sicherheitstechnische Einrichtungen
 - c. Koordinationen der Maßnahmen (allgemeinen Grundsätze)
 - d. Ausarbeitung des Sicherheits- und Gesundheitsschutzplans (SiGe-Plan)
 - e. Übermittlung der Vorankündigung
 - f. Erstellung der Dokumentation zum Sicherheits- und Gesundheitsschutz (z. B. für Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten nach Fertigstellung der Anlage)
2. SiGeKo-Leistungen in der Ausführungsphase (12 Monate)
 - a. Laufende Kontrollen, damit die Vorgaben des Sicherheits- und Gesundheitsschutzplans (SiGe-Plan) eingehalten werden
 - b. Koordinationen der Maßnahmen (allgemeinen Grundsätze)
 - c. Koordinierung der sicherheits- und gesundheitstechnisch optimalen Zusammenarbeit zwischen den Beteiligten Unternehmen auf der Baustelle
 - d. Überprüfung ob die Verpflichtungen aus der BaustellV von allen Beteiligten auf der Baustelle eingehalten werden
 - e. Durchführung von Sicherheitsbegehungen (2x pro Monat)
 - f. Protokollierung sicherheitsrelevanter Mängel
 - g. Ergänzungen / Fortschreibungen des Sicherheits- und Gesundheitsschutzplans (SiGe-Plan)
3. Nebenkosten in % des Honorars. Sie umfassen sämtliche betriebliche und organisatorische Nebenkosten des AN inkl. Fahrtkosten zur Erbringung der geforderten Leistung.
 - a. Nebenkosten _____%
4. Ingenieurstunde, für ggf. anfallende Arbeiten
 - a. je 1 h _____ €



5. Honorarzusammenstellung

	Summe
Grundhonorar	
%-Nachlass auf das Grundhonorar	
%-Aufschlag auf das Grundhonorar	
Summe Grundhonorar	
Nebenkosten	
Summe Netto	
zzgl. MwSt. 19%	
Angebotsbetrag Brutto	

Ein Angebot wird nur bei vollständigen Angaben gewertet.

Die Wertung erfolgt gem. der Angebotssumme.

